

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Photonik für die Luft- und Raumfahrtindustrie

Piemont, Lombardei und Toskana, 22. bis 25. Oktober 2024



Vom 22.10.2024 bis zum 25.10.2024 führt die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK Italien) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Photonik für die Luft- und Raumfahrtindustrie nach Italien (vom Piemont über die Lombardei bis in die Toskana) durch.

Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend deutsche kleine und mittlere Unternehmen, welche die einzigartige Gelegenheit bekommen, Informationen aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen im Bereich des italienischen Photonikmarktes mit Schwerpunkt auf dessen grundlegende Bedeutung für die gesamte Wertschöpfungskette der Luft- und Raumfahrtindustrie zu erhalten und mit italienischen Fachleuten, Entscheidungsträgern bzw. potenziellen Geschäfts- und/oder Projektpartnern in Kontakt zu treten und sich über Marktchancen auszutauschen.

Projektpartner der Geschäftsanhahnung in Deutschland sind: SPECTARIS-Fachverband Photonik, VDMA Forum Quantentechnologien und Photonik, NRW-Landescluster NanoMikroWerkstoffePhotonik.NRW und AeroSpace.NRW.

Projektpartner der Geschäftsanhahnung in Italien sind: Confindustria Piemonte, Distretto Gate 4.0, Unione Industriali Torino, Centro Estero per l'Internazionalizzazione Piemonte, Confindustria Lombardia/Assolombarda, AFIL – Associazione Fabbrica Intelligente Lombardia, Confindustria Toscana und Confindustria Romagna.

Eine Übersicht über weitere Projekte des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführer

Photonik – ein Innovationstreiber mit Zukunftspotential

Als „Key Enabling Technologies“ bieten die modernen, breit aufgestellten optischen Technologien neue Lösungsdimensionen für branchenübergreifende Entwicklungen und innovative Anwendungen. Mit einem geschätzten Weltmarktpotenzial von über 900 Mrd. Euro im Jahr 2025 ermöglicht die Photonikbranche u.a. im Luft- und Raumfahrtsektor technologische Verbesserungen und systemische Spin-Offs auf allen Ebenen der Produktionskette im Hinblick auf Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen. Hier werden z.B. Mikro- und Nanostrukturen zu hochpräzisen Messungen in extremen Umgebungsbedingungen eingesetzt sowie Hightechprodukte mittels Laser, Glasfaserleitungen, optischen Sensoren bzw. Materialien, bildgebenden Systeme und der gerade stark erforschten Quantentechnologien konzipiert.

Die Photonik wird in jeder Form und in ganz verschiedenen Bereichen wegen ihres Potenzials auf internationaler Ebene zunehmend erforscht. In Europa beabsichtigt das EU-finanzierte Projekt PhotonHub Europe grenzüberschreitende Photonik-Innovationen voranzutreiben, indem ein einziges paneuropäisches Innovationszentrum für Photonik eingerichtet wird, welche bahnbrechende Photonik-Technologien, Einrichtungen, Fachwissen und die Erfahrung von unterschiedlichen europäischen Partnern vereinen sollte.

Geschäftschancen in Italien

In Italien verzeichnet die Luft- und Raumfahrtindustrie eine stetige Entwicklung und bietet Raum für Innovationen im Bereich der Photonik. Der Einsatz von Photoniktechnologien in diesem Sektor konzentriert sich derzeit auf verschiedene Anwendungen wie präzise Navigationssysteme, fortschrittliche Bildgebungstechniken, Kommunikationssysteme und Sensorik.

Aufgrund eines integrierten Aufbaus, welcher Forschung, große Branchenplayer und Förderprogramme miteinander verknüpft, stellen Italien und insbesondere die Standorte Piemont, Lombardei und Toskana mit den jeweiligen Clustern, Forschungsinstituten, Fachorganisationen und international anerkannten Unternehmen ein wichtiger Zielmarkt zur Stärkung

photonischer Technologien in der Wertschöpfungskette der Luft- und Raumfahrtindustrie dar.

Das Land ist der fünfgrößte Absatzmarkt für Deutschland weltweit, ein Nettoimporteur in der Photonikbranche und investiert mit großen Förderprogrammen (u.a. dem 2016 eingeführten Nationalen Plan für die Raumfahrtindustrie und dem Nationalen Wiederaufbau- und Resilienzplan mit Investitionen i.H.v. ca. 4,7 Mrd. EUR) in die Entwicklung des Sektors. Außerdem beteiligen sich italienische technische Universitäten (Politecnici) an nationalen sowie internationalen Entwicklungsprojekten wie „Spacebeam“, was zu einem dynamischen Szenario mit großem Fachwissen in diesem Sektor führt.

Was das Piemont, die Lombardei und die Toskana betrifft, so handelt es sich um Regionen, die gute Marktchancen für deutsche Unternehmen bzw. gute Möglichkeiten für die Anwendung deutscher Technologien anbieten.

Piemont: (i) starke industrielle Basis mit Unternehmen wie Leonardo und Avio Aero, (ii) renommierte Forschungseinrichtungen wie das Politecnico di Torino und das INRIM unterstützen die Entwicklung photonischer Lösungen, (iii) Kooperationsmöglichkeiten werden durch Initiativen wie das Aerospace District Piedmont und das Torino Piemonte Aerospace-Konsortium gefördert.

Lombardei: (i) bedeutendes Technologiezentrum mit Unternehmen wie Thales Alenia Space Italia und Carlo Gavazzi Space, (ii) renommierte Forschungsinstitute wie das Politecnico di Milano und das IFN-CNR bieten Infrastruktur für photonische Technologieentwicklung, (iii) gut etabliertes Zulieferer-Netzwerk bietet Chancen für die Integration photonischer Technologien.

Toskana: (i) bekannt für Innovationskraft mit Unternehmen wie Telespazio und Galileo Avionica. (ii) führende Forschungsinstitute wie das INO und das IFAC-CNR unterstützen die Entwicklung photonischer Lösungen, (iii) dynamisches Innovationsökosystem durch Initiativen wie das Aerospace and Defense Technological Cluster (DIST) fördert Zusammenarbeit und Wissensaustausch.

Vorläufiges Programm, 22.-25. Oktober 2024

Dienstag, den 22. Oktober 2024

- Individuelle Anreise
- Gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis) und Briefing (inkl. Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU)

Mittwoch, den 23. Oktober 2024

- Präsentationsveranstaltung mit Branchenexpert:innen (inkl. Vorstellung der deutschen Teilnehmenden und Beiträge der Projektpartner:innen)
- Im Vorfeld organisierte Kooperationsgespräche zwischen den deutschen Teilnehmenden und potenziellen italienischen Geschäfts- und/oder Projektpartner:innen
- Geführte Besichtigung von einem Best-Practice-Projekt im Piemont

Donnerstag, den 24. Oktober 2024

- Geführte Besichtigung von einem Best-Practice-Projekt in der Lombardei
- Diskussionsrunde zum Informationsaustausch zwischen den deutschen Teilnehmenden und italienischen Fachexpert:innen und Entscheidungsträger:innen

Freitag, den 25. Oktober 2024

- Geführte Besichtigung von einem Best-Practice-Projekt in der Toskana
- Im Vorfeld organisierte Kooperationsgespräche zwischen den deutschen Teilnehmenden und potenziellen italienischen Geschäfts- und/oder Projektpartner:innen
- Individuelle Abreise

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung

Unternehmen, die an einer Teilnahme interessiert sind, finden unter diesem [LINK](#) weitere Details und das Anmeldeformular.

Anmeldeschluss: 19.07.2024

Kontaktinformationen

Annachiara Sivero

Team Coordinator | Market & Business Development 3

sivero@ahk.it

+39 328 5407420

Silvia Braghini

Project Manager | Market & Business Development

braghini@ahk.it

+39 370 3202660

Monica Coppola

Junior Project Manager | Market & Business Development

coppola@ahk.it

+39 333 9813295

Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK Italien)

Via Gustavo Fara, 26

20124 Mailand, Italien

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

